

16/11  
2019

# Turnern glückt Revanche im Derby

Tischtennis: Spitzenreiter TV Hersbruck gewinnt das Nachbarduell gegen den SV Hohenstadt deutlich mit 9:4

**HERSBRUCK (hg)** – Zum Rückrundenauftakt der Bezirksliga Süd/Ost revanchierte sich Tabellenführer TV Hersbruck mit einem 9:4-Sieg gegen den Lokalrivalen SV Hohenstadt für die bisher einzige Saisonniederlage und bleibt mit 19:3 Punkten weiter souveräner Spitzenreiter – mit nun vier Punkten Vorsprung auf den TV Altdorf II.

Nachdem Bernd Wahler urlaubsbedingt absagen musste, rückte Armin Tauber als Ersatz nach, der jedoch nach einem gripalen Infekt noch Trainingsrückstand aufwies. Angesichts des starken vorderen Paarkreuzes der Gäste mit Günther Gottschalk und Thomas Breuer versprach die Partie so einen Kampf auf Messers Schneide. Doch Tauber zeigte im Doppel an der Seite von Matthias Kayczuck gegen Klaus Pöllet und Carsten Strohmeier seine ganze Routine und führte das Doppel zum 3:1-Sieg und zur wichtigen 2:1-Mannschaftsführung, nachdem Alexander Ertl/Henning Gundelach bereits wie erhofft das Eingangsdoppel für sich entschieden.

Ertl legte in seinem Einzel gegen Breuer gleich mit einem souveränen 3:0-Sieg nach (3:1 Mannschaftsführung) und überzeugte nicht nur in dieser Partie, sondern bezwang im zweiten Durchgang auch den Liga-Primus und Ex-Landesligaspieler Günther Gottschalk nach einer herausragenden Leistung mit 3:0 (7:3-Führung).

Mit diesen Führungen im Rücken konnten die Turner befreit aufspielen und wussten diesen psychologischen Vorteil zu nutzen. Insbesondere das mittlere Paarkreuz mit Kayczuck und Herbert Wendler, die sich gegen Pöllet und Strohmeier mit jeweils zwei Siegen durchsetzten, hielt das Hersbrucker Sextett auf Siegfürs.

Nachdem auch Gundelach gegen Timo Gottschalk nichts anbrennen ließ und zum zwischenzeitlichen 6:2 erhöhte, erlahmten die Anfeuerungen der Hohenstädter Mitspieler und mitgereisten Fans zusehends, auch wenn die Erfolge von Günther Gottschalk und Breuer (gegen Siggie Lontke) sowie Markus Blechschmidt (gegen Tau-



Matthias Kayczuck war im Derby gegen Hohenstadt nicht zu schlagen: Er überzeugte mit zwei Siegen im Einzel und setzte sich auch im Doppel an der Seite von Armin Tauber gegen Pöllet/Strohmeier durch. F.: Gundelach

ber) den Gästen zwischendurch Hoffnung machten. Unter dem Strich stand jedoch ein souveräner 9:4-Sieg der Turner.

Der TV Hersbruck festigte damit seine Spitzenposition und erwartet in einem weiteren Heimspiel am Freitag, 25. Januar, um 20.15 Uhr den TSV Altenfurt, der sich im Abstiegskampf befindet. Alles andere als ein Sieg wäre daher eine Enttäuschung. Der Tabellensechste SV Hohenstadt kann in dieser ausgeglichenen Liga gegen jede Mannschaft gewinnen, aber auch verlieren. Das sollte das Breuer-Team vermeiden, um sich nicht plötzlich auf einem Abstiegsplatz zu finden.

**Ergebnisse:** Ertl/Gundelach - G. Gottschalk/T. Gottschalk 3:0, Lontke/Wendler - Breuer/Blechschmidt 1:3, Kayczuck/Tauber - Pöllet/Strohmeier 3:1, Ertl - Breuer 3:0, Lontke - G. Gottschalk 0:3, Kayczuck - Strohmeier 3:1, Wendler - Pöllet 3:1, Gundelach - T. Gottschalk 3:0, Tauber - Blechschmidt 1:3, Ertl - G. Gottschalk 3:0, Lontke - Breuer 0:3, Kayczuck - Pöllet/Strohmeier durch. F.: Gundelach